Wehrtechnische Dienststelle
für Waffen und Munition 91

Meppen, den 15.02.2017
05931/432474

BEKANNTMACHUNG NR. 34/2016, Korrektur 16.02.2016

Das Gelände der Wehrtechnischen Dienststelle für Waffen und Munition wird zur Durchführung von Erprobungen wie folgt gesperrt:

Gemarkung	Z = Zone		SZ = Sonderzone

Vom 20.02. – 24.02.2017 von 08.00 - 16.30 Uhr durchgehend

Emmeln	Z	Emmeln	
Emmeln	Z	Kellerberg I, II, IIIa	
Tinnen	Z	I, II Süd, II Nord	
Kathen-Frackel	Z	I	SZ II
Groß-Stavern	Z	Sprakel I, II	SZ IIIa, IIIb
Groß-Stavern	Z	I, II Süd, II Nord	SZ III Nord
Klein-Stavern	Z	I, II West	

zusätzlich von 08.00 - 16.00 Uhr durchgehend

Lathen	Z	Wahn I, IIIa	SZ Ia, IIIa
Renkenberge	Z	Wahn IIIb, V	SZ IIIb, Va
Sögel	Z	Wahn II, IV, VI	SZ IIa, IIb, IVa, IVb, VIa
Werpeloh	Z	I, II, III, IV	SZ II, V, VI
Wippingen	Z	Wippingen	SZ Süd, Nord
Börger	Z	I, II, III	SZ II West, IV, VI
Surwold			SZ West, Ost

Die Straßen
Lathen-Sögel (L53)
Wahn-Renkenberge (K168)
Werpeloh-Wippingen (K114)
Börger-Neubörger (L62)
Börger-Surwold (L51)

werden zeitweise an den Schießplatzgrenzen gesperrt.

Hiermit wird fristgerecht die Nachsperrung vom 13.02.-17.02.2017 Groß-Stavern SZ III Nord für die Bekanntmachung Nr.33/2016, bestätigt.

Besondere Hinweise:

In den gesperrten Geländezonen besteht Lebensgefahr. Die Zufahrtswege sind mit Lichtzeichen oder Schranken gesperrt. Im Bereich des Schießplatzes gefundene Munition darf nicht berührt werden. Es wird dringend gebeten, Fundorte der Wehrtechnischen Dienststelle unter der Telefonnummer 05931/432474 unverzüglich mitzuteilen. An den öffentlichen Straßen durch das Erprobungsgelände befinden sich Absperreinrichtungen (Ampeln, automatische Schranken). Die Durchfahrt bei roter Ampel und/oder gesenkter Schranke ist verboten. Verkehrsverstöße kommen zur Anzeige.

- Der Schießbetrieb -